

Museum für
Konkrete Kunst



H. E. Gabriel

Nacht der Museen

Die Nacht der Museen steht im Jahr 2000 ganz im Zeichen des Stadtjubiläums. Die Ausstellung „Vom Werden der Stadt - Ingolstadt - Geschichten und Gesichter“ in den Hallen im Klenzepark wird mit einer Finissage beendet. Eine Zeitreise führt in die verschiedenen Epochen der Stadtgeschichte: Ein Reh wird mit den Werkzeugen steinzeitlicher Jäger zerlegt. Römisches Leben wird originalgetreu vorgestellt. Eine Rittergruppe setzt das Mittelalter in Szene. Barockmusik spielt auf. Zur Mitternachtsparty taucht das Monster Frankenstein auf.

- Zeit: 2. und 3.9.2000, ab 18 Uhr
- Ort: Städtische Museen
- Veranstalter: Stadt Ingolstadt, Museen

3. Umhängung Museum für Konkrete Kunst

Nach der 3. Umhängung zeigt das Museum Neuerwerbungen und Dauerleihgaben aus den Bereichen Kunst und Design. Ab 19 Uhr Wiedereröffnung in der Nacht der Museen mit einer Künstlerparty.

- Zeit: 2.9.2000 Wiedereröffnung
- Ort: Museum für Konkrete Kunst
- Veranstalter: Stadt Ingolstadt,
Museum für Konkrete Kunst

H. E. Gabriel: Retrospektive

Diese Ausstellung anlässlich des 70. Geburtstages gibt einen Einblick in das 50-jährige Kunstschaffen und zeigt Malerei, Zeichnung und Grafiken.

- Zeit: September/Oktober 2000
- Ort: Städtische Galerie Harderbastei
- Veranstalter: Stadt Ingolstadt, Kulturamt

Ingolstädter Orgeltage Eröffnungskonzert

Die Ingolstädter Orgeltage bieten seit vielen Jahren hervorragende Konzerte mit klassischer und geistlicher Musik.

- Zeit: 3.9.2000, 20 Uhr
- Ort: Liebfrauenmünster
- Veranstalter: Stadt Ingolstadt, Kulturamt

Septemberdult

Auf dem Rathausplatz bietet sich ein reichhaltiges Dultprogramm.

- Zeit: 9.9. bis 17.9.2000
- Ort: Rathausplatz
- Veranstalter: Stadt Ingolstadt

Open-Flair im Klenzepark

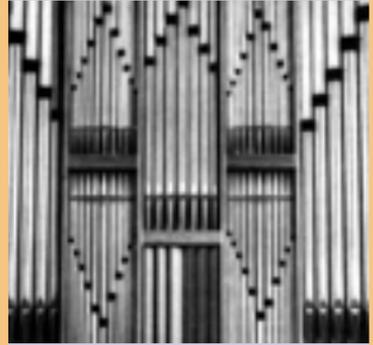
Das Festival will ein Forum schaffen für Bands aus Ingolstadt und Umgebung, um Entwicklungen aufzuzeigen und neue Impulse und Motivationen zu ermöglichen. Neben dem Musikprogramm auf zwei Bühnen, gibt es Gaukler, Zauberei und jede Menge Spaß - auch für die kleinen und ganz kleinen Leute.

- Zeit: 9. und 10.9.2000
- Ort: Klenzepark
- Veranstalter: Stadt Ingolstadt, Kulturamt
- Kooperation: Zahnfleisch GmbH

Heydecker - Dördelmann „nature morte“

Kunstaussellung

- Zeit: 15.9. bis 8.10.2000
- Ort: Städtische Galerie Harderbastei
- Veranstalter: Berufsverband Bildender Künstler



Die Gruppe „Rosco“ aus der Partnerstadt Grasse beim Open Flair 1997

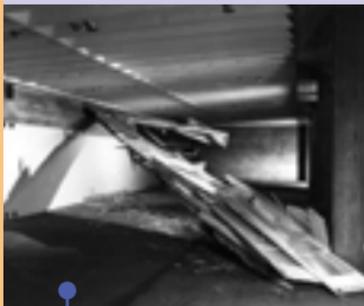
40 Jahre Kunstverein Ingolstadt

Zeitgenössische Kunst und Kulturprojekte
aus vier Jahrzehnten

Anlässlich des vierzigjährigen Jubiläums präsentiert der Kunstverein Ingolstadt im Exerzierhaus eine Ausstellung, die sowohl die Geschichte des Kunstvereins in einer Fotodokumentation aufzeigt, als auch die wichtigsten Künstlerinnen und Künstler, die im Kunstverein ausgestellt haben, mit neuesten Arbeiten vorstellt. Es werden Arbeiten gezeigt u.a. von Josef Beuys, Jürgen Brodewolf, Jürgen Bordanowicz, Johannes Brus, Trak Wendisch, Barbara Hamann, Herlinde Kölbl, Joseph Gallus Rittenberg, H.A. Schult, Josef Albers, Brian Bagnall, Ben Vautier, Joseph Felix Müller, Klaus Staeck und K.H. Hödicke, um nur die wichtigsten zu nennen. Zur Ausstellung erscheint ein Katalog, der die Geschichte des Kunstvereins dokumentiert.



Schlitten von Joseph Beuys in der Ausstellung des Kunstvereins, 1981



Installation 1983 von Kuno Lindenmann

- Zeit: 17.9. bis 29.10.2000
- Ort: Exerzierhaus im Klenzepark
- Veranstalter: Kunstverein Ingolstadt
- Kooperation: Stadt Ingolstadt, Kulturamt

Twilight

Kunstaussstellung mit Tomas Hoke (Österreich), Dieter Huber (Österreich), Antero Kare (Finnland), Thomas Neumaier (Deutschland), Carl-Erik Ström (Schweden), Rolf Westphal (USA), u.a..

„Zwielicht“, die Dämmerung, der Bereich zwischen Dunkel und Hell. Der Bereich zwischen den Eindeutigkeiten, zwischen Kunst und Natur. Mit Installationen, Objekten und virtuellen Bildern entsteht eine Art musealisierte Laboratorium des menschlichen Körpers. Im Zwielicht der Dämmerung erscheinen die Dinge monströs, farblos, ungreifbar. Durch die Unschärfe der Wahrnehmung wird von dem, was faktisch da ist, ein anderes Bild erzeugt.

- Zeit: 17.9. bis 29.10.2000
- Ort: Reithalle im Klenzepark
- Veranstalter: Stadt Ingolstadt, Kulturamt
- Kurator: Thomas Neumaier
- Kooperation: Deutsches Medizinhistorisches Museum

Großes Kinderfest

im Bauerngerätemuseum

Wie alle Jahre lädt das Bauerngerätemuseum auch im Jubiläumsjahr zu einem großen Kinderfest ein. Allerlei kurzweilige Vergnügungen und so manche Leckerbissen warten auf die großen und kleinen Besucherinnen und Besucher.

- Zeit: 17.9.2000, ab 13 Uhr
- Ort: Bauerngerätemuseum Hundszell
- Veranstalter: Stadt Ingolstadt, Bauerngerätemuseum



Eich-Kopf, lebende Mikroben, Objekt des finnischen Künstlers Antero Kare



„Klone 126“, Computer Added Work, von Dieter Huber, Austria



MittwochKlassik um halb Sieben

mit Werken des Ingolstädter Komponisten
Johann Joseph Fux

Johann Joseph Fux studierte an der Universität Ingolstadt. Als Organist wirkte er von 1685 bis 1688 an der Kirche St. Moritz. Erklängen werden Tänze, Ouvertüren aus seinem *Concentus musico-instrumentalis*, Arien aus zwei seiner Wiener Opern *Julio Ascanio* und *Pulcheria* von 1708, mit denen sich der angesehene Komponist am Wiener Kaiserhof einen Namen machte. Es musizieren Harald Thum, Tenor, Mitglieder des Georgischen Kammerorchesters und Martin Sokoll, Cembalo.

- Zeit: 20.9.2000, 18.30 Uhr
- Ort: Städtisches Musikzentrum Kamerariat
- Eintritt: frei
- Veranstalter: Stadt Ingolstadt, Kulturamt

Musik im Museum

Die Reihe „Musik im Museum“ greift die Musiktradition Ingolstadts auf und stellt bislang wenig bekannte Kostbarkeiten des 16. und 17. Jahrhunderts vor.

24.9.2000: „Es klappert die Mühle am rauschenden Bach“

29.10.2000: „Qui veut chasser une migraine“

26.11.2000: „Pièces de violes“

- Zeit: jeweils 11 Uhr
- Ort: Stadtmuseum
- Eintritt: 16 DM, ermäßigt 8 DM
- Veranstalter: Stadt Ingolstadt, Stadtmuseum

Religiöse Lieder und Gospel, INTakt

INTakt ist eine überkonfessionelle Initiativgruppe, die seit 1989 in der Stadt die verschiedensten Konzerte veranstaltet hat. Ziel dabei ist, christliche Musik auf hohem Niveau - in der Regel in nichtkirchlichen Räumen darzubieten. Als überkonfessionelle Gruppe wird INTakt von den verschiedenen christlichen Kirchen und Konfessionen der Stadt unterstützt. Mit dem Motto „Suchet der Stadt Bestes“, wird ein Übergang zur 750jährigen Geschichte der Stadt Ingolstadt hergestellt und der geschichtlichen Bedeutung der christlichen Entwicklung in der Stadt Rechnung getragen.

- Zeit: 22.9.2000, 19.30 Uhr
- Ort: Theater Ingolstadt, Festsaal
- Eintritt: 20 DM
- Veranstalter: INTakt
- Kooperation: Stadt Ingolstadt, Kulturamt

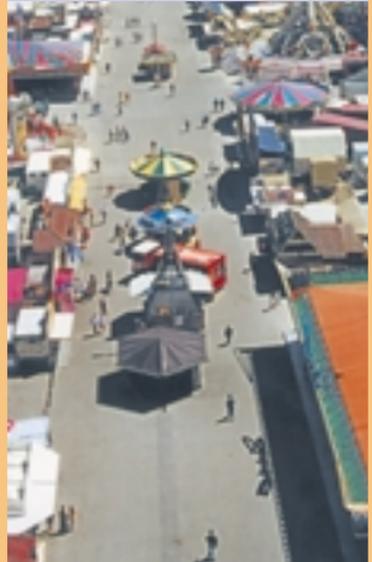
Jubiläumsherbstfest 2000

Das Herbstfest wird im Jahre 2000 zum 25. Mal unter der Regie der Stadt abgehalten. Das Jubiläumsherbstfest findet vom 22. September bis 3. Oktober 2000 statt und dauert damit zwei Tage länger als gewöhnlich. Ein Jubiläumstag mit „Preisen wie vor 25 Jahren“ wird zu den Höhepunkten des Jubiläumsherbstfestes 2000 zählen.

- Zeit: 22.9. bis 3.10.2000
- Ort: Volksfestplatz
- Veranstalter: Stadt Ingolstadt

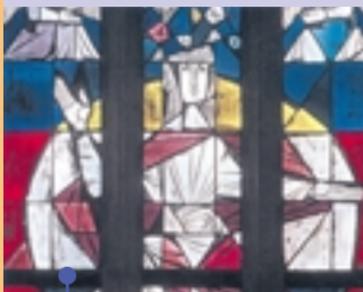


David Thomas





Der evangelische Dekan Schmeckenbecher und der katholische Dekan Vollnhals vor dem Grabmal des größten Luther-Gegners Prof. Dr. Johannes Eck



Chorfenster der Kirche St. Matthäus

Ökumenischer Tag der Ingolstädter Kirchen

Das Stadtjubiläum ist Anlaß, einen ökumenischen Tag der Kirchen zu gestalten. Er soll ein Tag der Begegnung sein mit vielfältigen Angeboten der Ingolstädter Kirchen in der Fußgängerzone und den kirchlichen Einrichtungen der Innenstadt.

- Zeit: 23.9.2000
- Ort: Fußgängerzone
- Eintritt: frei
- Veranstalter: Kath. Dekanat Ingolstadt und Ev. Dekanat Ingolstadt

Gerhard Caris Neues vom Fünfeck

Kunstaussstellung

Der Niederländer Gerhard Caris untersucht das Fünfeck auf alle seine künstlerischen Facetten.

- Zeit: 24.9. bis 23.10. 2000
- Ort: Städtische Galerie im Theater Ingolstadt
- Veranstalter: Stadt Ingolstadt, Museum für Konkrete Kunst

Bauernmarkt

Verkauf und Information von Direktvermarktern und Dienstleistungsangeboten aus der Region.

- Zeit: 24.9. 2000, 11 Uhr
- Ort: Bauerngerätemuseum Hundszell
- Veranstalter: Stadt Ingolstadt, Bauerngerätemuseum

Bläuserserenade mit den Ingolstädter Pfeifturmbläsern

Diese Veranstaltung bietet die einmalige Gelegenheit, die Ingolstädter Pfeifturmbläser in ihrer Gesamtheit zu erleben. Der Name „Pfeifturmbläser“ steht nicht etwa für eine einzige Musikgruppe, die jeden zweiten Samstag vom städtischen Pfeifturm herab spielt, vielmehr verbergen sich hinter dem Oberbegriff 14 Blechbläsergruppen der Region Ingolstadt mit ca. 130 Mitgliedern. Die Ingolstädter Pfeifturmbläser haben 1972 eine Jahrhunderte alte Tradition zu neuem Leben erweckt, die bis ins Mittelalter zurückreicht und erst Mitte des 19. Jahrhunderts durch die hier stationierten Militärmusiker verdrängt wurde. Das Anliegen der Pfeifturmbläser besteht darin, das große musikalische Erbe der Stadtpfeifer und Rathaus-trompeter aus der Renaissance- und Barockzeit wieder einem größerem Publikum in ihrer ursprünglichen Bestimmung - als Turmmusik - vorzustellen.

- Zeit: 24.9.2000, 19 Uhr
- Ort: Garten der Alten Anatomie
- Veranstalter: Ingolstädter Pfeifturmbläser
- Kooperation: Stadt Ingolstadt, Kulturamt

H-Moll Messe von J.S. Bach

- Zeit: 24.9.2000, 19 Uhr
- Ort: Asamkirche Maria de Victoria
- Veranstalter: Stadt Ingolstadt, Kulturamt

Ingolstädter Orgelnacht

Konzerte in mehreren Kirchen

- Zeit: 30.9.2000, ab 19 Uhr
- Orte: Franziskanerbasilika, Liebrauenmünster
- Kirche St. Matthäus, Spitalkirche
- Veranstalter: Stadt Ingolstadt, Kulturamt



Etwa 130 Pfeifturmbläser wirken bei der Serenade im Anatomiegraten mit.

